



BÜRGERINFORMATION

Marktgemeinde
Obertrum am See

AMTLICHE MITTEILUNG • zugestellt durch Post.at • Ausgabe 06/2012

Informationen aus der GV-Sitzung, 25.09.2012

Fragestunde für BürgerInnen zu den Tagesordnungspunkten

Keine Anfragen

Vorstellung Gefahrenzonenplan Mattig durch die Abt. Wasserwirtschaft, Land Salzburg

Von Mitarbeitern der Bundeswasserbauverwaltung wird der Entwurf eines Gefahrenzonenplans für die Mattig vorgestellt und werden Fragen der Gemeindevertretungsmitglieder zum Projekt beantwortet. Inhaltlich geht es dabei darum, dass Hochwasserszenarien für den Einzugsbereich der Mattig dargestellt und die Folgen überprüft werden. Ähnlich wie bei den Wildbächen, ergeben sich daraus rote, rot-gelbe, gelbe und blaue Zonen, welche nach Kundmachung und Anhörung der Bürger in weiterer Folge in den nächsten Flächenwidmungsplan eingearbeitet werden sollen. **Siehe Kundmachung, Seite 2**

Beschluss des Bebauungsplanes der Grundstufe „Wohnen am Moosweg“

Nach eingehender Beratung und auf Empfehlung des Bauausschusses wird der Bebauungsplan der Grundstufe für das Projekt „Wohnen am Moosweg“ einstimmig beschlossen.

Beschluss Einzelbewilligung gem. § 46/1 Salzburger Raumordnungsgesetz, Rinnerthaler – Nutzungsänderung von Bankfiliale auf Wohnen

Nach eingehender Beratung und auf Empfehlung des Bauausschusses wird die Einzelbewilligung für die Änderung der Art des Verwendungszweckes (Büronutzung auf Wohnnutzung) der Räumlichkeiten der ehemaligen Bankfiliale Salzburger Sparkasse in der Ortsmitte einstimmig beschlossen. Es sollen dort zwei Wohnungen entstehen.

Beschluss Durchleitungsvereinbarung mit Wasserverband Salzburger Becken

Eine Durchleitungsvereinbarung mit dem Wasserverband Salzburger Becken (WSB), in welcher dem WSB das Recht eingeräumt wird, Wasser zur Versorgung seiner bestehenden und künftigen Verbandsmitglieder durch ein Teilstück der Ortswasserleitung zu leiten, wird einstimmig beschlossen.

Konkret geht es dabei darum, dass Wasser für die Gemeinde Seeham in einem in der Menge festgelegten Ausmaß und gegen Entschädigung durch die Ortswasserleitung durchgeleitet wird.

Beschluss Verwendung Vorauszahlung Kanalanschlussgebühren

Die Mitglieder der Gemeindevertretung halten einstimmig fest und beschließen, dass so wie bisher, Vorauszahlungen der Kanalanschlussgebühren (Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt) jeweils auf der Grundlage aller Kanalprojekte und nicht auf der Basis der Kosten der Errichtung des ersten Kanalprojektes erhoben werden.

Das wird formal festgestellt und soll Rechtssicherheit für die Zukunft bringen.

Allfälliges – keine Beschlussfassungen



Liebe Obertrumerinnen und Obertrumer!

Unsere Gemeinde ist heuer zwar von größeren Hochwasserschäden verschont geblieben, dennoch waren einige Teile von Überflutungen bei den sommerlichen Starkregenereignissen betroffen. Aus diesem Anlass konnten gemeinsam mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes und den örtlichen Wassergenossenschaften (WG) Verbesserungsmaßnahmen in den Bereichen Mattig/ Baulandsicherungsmodell u. Moosweg gesetzt werden. Aktuell wird der Gefahrenzonenplan Mattig überarbeitet und ich ersuche Sie das Angebot der Einsichtnahme (siehe Seite 2) in den Gefahrenzonenplan Mattig in Anspruch zu nehmen und ihre Erfahrungen einfließen zu lassen.

Ihr Bürgermeister

Simon Wallner
Ing. Wallner Simon

Kontakt:

06219/6305-10

0664/8194950

buergermeister@obertrum.at

Umstellung des Grundbuchs auf elektronische Haltung

Gemäß Grundbuchsumstellungsgesetz wird das Grundbuch von der analogen auf die elektronische Haltung und Führung umgestellt (Datenmigration). Dies erfolgte mit dem Stichtag 7. Mai 2012. Auf die Dauer von 6 Monaten, demnach bis 6. November 2012, werden bei Ausfertigungen von Abschriften (§ 5) und Grundbuchabfragen (§ 6) mit dem elektronischen Inhalt der Einlage auch die ursprüngliche und nun übertragene Fassung wiedergegeben. Eine Erhöhung der hierfür anfallenden Gebühren und Abgaben für den zweifachen Inhalt tritt dadurch nicht auf.

Dies dient der Kontrolle, ob alle Übertragungen fehlerfrei von der bisherigen Grundstücksdatenbank in die neue Grundbuchsdatenbank (GDB-neu) erfolgt sind. Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer und Buchberechtigten werden vom Gesetzgeber aufgefordert, die Auszüge auf Übereinstimmung zu überprüfen und sich im Bedarfsfall an das zuständige Grundbuchgericht zu wenden.

Der Gesetzgeber ging dabei offensichtlich von der Überlegung aus, dass bei elektronischen Umstellungen auch Fehler EDV-technischer Art auftreten können. Jeder der mit EDV zu tun hat weiß, dass Vorsicht geboten ist und ist folglich gut beraten, wenn er seine Grundbucheinträge überprüft.

Wenn der Gesetzgeber eine Gefahr bzw. Fehlerquellen in Betracht zieht, so stellt sich die Frage, was der Einzelne prüfen und kontrollieren sollte.

Das A-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im A1-Blatt werden sämtliche Grundstücke mit ihrer Bezeichnung, Fläche, der Nutzung (Wiese, Gebäude, Wald, Weide, Alpe, Ödland, Weingarten udgl.), dem rechtsverbindlichen Status (Grundsteuer- oder Grenzkataster) angeführt.

Im A2-Blatt sind die dinglichen Rechte der Liegenschaft (zB. Wasserbezug, Recht des Gehens und Fahrens, Fischereirecht u.ä.) angegeben.

Das B-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im B-Blatt ist der Eigentümer mit Geburtsdatum (bei physischen Personen) oder Firmenbuchnummer (bei juristischen Personen), seiner Adresse und dem Eigentumsanteil eingetragen.

Das C-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im C-Blatt sind Dienstbarkeiten sogenannte Servitute (Gehen und Fahren, Wasserbezug, Ausgedinge, Belastungsverbot, Veräußerungsverbot u.ä.) und Pfandrechte (Kredite) einverleibt. Neben diesen Dienstbarkeiten ist auch der Rang an welcher Stelle die betreffende Belastung verbüchert ist, von wesentlicher Bedeutung.

Der betreffende Eigentümer oder der Buchberechtigte wird selbst am besten wissen, welche der jeweiligen Eintragung von maßgeblicher Bedeutung ist und die Kontrolle darauf ausrichten. Grundsätzlich sollte pragmatisch der gesamte Inhalt der Grundbuchseinlage überprüft werden. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können theoretisch jeden Bereich betreffen.

Die Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen (Zivilgeometer) verfügen neben Gerichten, Vermessungsämtern und Notaren über die EDV-technischen Einrichtungen zur Abfrage der bezug habenden Kataster- und Grundbuchsdaten und können auch Auszüge aus der Katastralmappe ausplotten. Dies kann in jeder Zivilgeometer-Kanzlei über sämtliche Grundstücke und Grundbuchs-Einlagezahlen in ganz Österreich erfolgen.

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG, ABT 4 – FACHABT 4/3 WASSERWIRTSCHAFT K U N D M A C H U N G

Der **Gefahrenzonenplan** für die **Mattig** im Gemeindegebiet von **Obertrum am See** wird in der Zeit vom **17.10.2012** bis **14.11.2012** im Gemeindeamt und beim Amt der Salzburger Landesregierung, Fachabteilung Wasserwirtschaft, Michael-Pacher-Str. 36, Zi. 1058 während den Amtsstunden öffentlich aufgelegt. Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen.

Zusätzlich finden im Gemeindeamt **Sprechtage** an folgenden Tagen statt:

Montag, 22.10. (15.00 -19.00 Uhr) und **Mittwoch, 7.11. (08.00 – 12.00 Uhr)**

Um vorherige Terminvereinbarung mit dem Sekretariat der Marktgemeinde Obertrum wird ersucht.

Weiters kann der Gefahrenzonenplan ab **17.10.2012** auf der Homepage des Landes Salzburg unter der Adresse www.salzburg.gv.at/gefahrenzonen_flachgau als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Seit 01. Oktober unterstützt uns **Reichl Melanie** im Gemeindeamt (Bereich: Sekretariat). Sie absolviert eine Lehre als Bürokauffrau.

Stellenausschreibung – Reinigung Hauptschule

Die Marktgemeinde Obertrum am See sucht ab Jänner 2013 eine Reinigungskraft für die Räumlichkeiten der Hauptschule (Arbeitszeit: Nachmittag).

InteressentenInnen wenden sich an Frau Rehr, 06219/6305-12, rehr@obertrum.at, um Detailinformationen zu erhalten.

Mitarbeiter für Eislaufplatz gesucht

Aufgabenbereich: Kassieren der Eintrittsgebühren,
Kontrolle der Saisonkarten,
Ausgabe von Eislaufschuhen)

Zeitraum: Anfang Dezember 2012 bis ca. Ende Februar 2013

genauere Zeiteinteilung nach Vereinbarung

Interessierte melden sich im Tourismusbüro: 06219/6307 oder obertrum@salzburger-seenland.at

Selbständige Überprüfung der Grabstellen

Um die Sicherheit der zahlreichen Friedhofsbesucher zu Allerheiligen und Allerseelen zu gewährleisten, werden alle Grabstelleneinhaber ersucht, die **Standfestigkeit der Grabsteine** zu überprüfen und **falls erforderlich, umgehend zu sanieren!**

Photovoltaik-Anlage am Dach des Bauhofes

Unter <http://home.solarlog-web.at/438.html> können Sie die aktuelle Leistung der Anlage abrufen.

Kriminalpolizeiliche Tipps gegen Haus- u. Wohnungseinbruch

Um sich wirkungsvoll vor kriminellen Angriffen im Haus- und Wohnungsbereich zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause, auch Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster, gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an und gelten als offene Fenster. Überprüfen Sie, ob Zylinderschlösser vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.
- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn, insbesondere bei längerer Abwesenheit und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.
- Belassen Sie keine größeren Geldbeträge sorglos im Wohnbereich oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.
- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern und bei Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.
- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge udgl. für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.
- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die Notrufnummer 133

Die Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die Polizeiinspektion Obertrum gerichtet werden.

Landeskriminalamt Salzburg: Tel. 05913350 - 3333, Fax: - 3009, E-Mail: lpk-s-lka@polizei.gv.at
Polizeiinspektion Obertrum: Tel. 059133/5123, E-Mail: pi-s-obertrum@polizei.gv.at

Kostenlose psychologische Sprechstunde

Termine: 14.11., 05.12., 11.01.2013, 08.03., 11.04., 02.05., 06.06. / 16.00 – 17.00 Uhr, Jakobushaus
Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe bei Lebensfragen, Gespräche zur Burnout-Prävention, Begleitung bei Abschiedsprozessen, Information über psychotherapeutische Möglichkeiten.
MMag. Ingeborg Fussi freut sich auf Ihr Kommen.

Bibliotheksnachrichten

Öffnungszeiten	Tel. 06219/6425-20	www.obertrum.bvoe.at
MO/FR 10.30 bis 13.00 Uhr	DI 17.30 bis 19.30 Uhr	MI 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 17.10. – 20.00 Uhr

Lesung „Aus.Amen!“ ein Krimi von Walter Müller. musikalisch umrahmt von Gundi Veleba. Eintritt frei!

Bücher für Erwachsene

Isabell Allende: Mayas Tagebuch

Jussi Adler: Olsen, Verachtung

John Grisham: Verteidigung

Wolf Haas: Verteidigung d. Missionarsstellung

Manfred Baumann: Zauberflötenrache

Monika Peetz: Sieben Tage ohne

DVDs für Erwachsene

ziemlich beste Freunde

best exotic Marigold Hotel

Anfang 80

Kinderbücher

Leo Lausemaus: will nicht teilen, allein bei den Großeltern, zu Hause ist es am Schönsten, ...

DVDs für Kinder

Leo Lausemaus

Schwesterherzen

Kletter Ida

Benefizveranstaltung – Bierkabarett

Das Bierkabarett feiert heuer ein 20-jähriges Bestandsjubiläum und widmet dies Sophia. Sophia ist ein 5-jähriges Mädchen aus Obertrum, das an einer sehr ausgeprägten Muskelschwäche, kombiniert mit einer Wirbelsäulenkrümmung leidet. Zur Unterstützung um Stehen und Gehen zu können, muss Sophia ein Korsett und Fußorthesen tragen. Heilungsaussichten gibt es derzeit nicht. Die Eltern träumen von einer Delfintherapie, die mit großen Kosten verbunden ist und somit für die Familie nicht leistbar ist. Und hier will und wird das Bierkabarett – vielleicht auch mit Ihrer Unterstützung, helfen.

Bei jeder Veranstaltung kreist heuer eine Spendenbox, was bisher etwas mehr als € 6.000,-- gebracht hat. Ein großes Dankeschön vorweg dafür!

Am 24.10., ab 20.00 Uhr findet im Braugasthof Sigl ein Benefizkonzert mit Flip, Flop & Fly (einem Gitarrentrio) statt, welches seine Gäste mit Austropop Hits der 60er und 70er sowie Rock, Country und Blues unterhält.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung (kein Eintritt - freiwillige Spenden) kommt zur Gänze Sophia zu Gute. Natürlich sind Spenden jederzeit gerne willkommen – Spendenkonto: Raika Obertrum, Kto. 588 509, Blz 35047, „SOPHIA“;

Veranstaltung des Katholischen und Salzburger Bildungswerkes

„Behindert ist man nicht, behindert wird man!“

Freitag, 9. 11.2012, um 19.30 Uhr im z'enTRUM

Den Alltag aus der Sicht von beeinträchtigten Menschen erleben. Mit Gertrude Rakusan

Veranstaltungen – www.obertrum.at

So. 14.10. – 11.00	Oktoberfest	Sportheim USK
Mi 17.10. – 20.00	Lesung „Aus.Amen!“, Walter Müller	Bibliothek
Sa 20.10. – 20.00	Gstanzldraher – www.seerosner.at	Braugasthof Sigl
So 21.10. – 09.00	Jahreshauptversammlung Trachtenmusikkapelle	Pfarrkirche
So 04.11. – 09.00	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund	Pfarrkirche
Mi 07.11. – 19.30	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gasthaus Neumayr
Do 08.11. – 19.30	Die Stille entdecken - die Schritte zur Meditation, KBW	Pfarrhof